

VERFAHRENSVERZEICHNIS

Das BDSG schreibt in § 4g vor, dass der Beauftragte für den Datenschutz jedermann in geeigneter Weise die folgenden Angaben entsprechend § 4e verfügbar zu machen hat:

1. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

Maritimes Hauptstadtforum (MHF) ist ein Projekt des Deutschen Maritimen Instituts (DMI) e.V., Ulrich-von-Hassell-Straße 2, 53123 Bonn

2. Geschäftsführer & Leiter Datenverarbeitung der verantwortlichen Stelle

Christian Bock (ehrenamtlicher Geschäftsführer)

3. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung und/oder Nutzung

Das Maritime Hauptstadtforum ist ein Interessensverbund, Veranstaltungslabel, Expertenforum und interaktives Informationsnetzwerk, um maritime Abhängigkeiten in verschiedensten Dimensionen ressort- und fakultätsübergreifend zu verdeutlichen. Im Vordergrund: stehen die Vermittlung und der Vertrieb eines Informations- und Experten- sowie Wissensnetzwerkes mit Dienstleistungen, Informationen und Produkten rund um maritime Themen. Dazu gehören auch begleitende oder unterstützende Funktionen wie Informationsmanagement, Kontakthanbahnung und Dienstleistungen wie das Management von Konferenzen und Veranstaltungen bis hin zum Datenmanagement sowie die Informationsübermittlung an ausgewählte Vertragspartner, Mitglieder, maritime Experten und Interessierte.

Speicherung und Datenverarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt nur für die oben genannten eigenen Zwecke. Personenbezogene Daten von Experten werden nur mit vorliegendem Einverständnis veröffentlicht oder weitergegeben.

Bitte beachten Sie die speziellen Online-Hinweise im Impressum/Datenschutz zu der Nutzung von Cookies und Analyse-Software.

4. Beschreibung der betroffenen Personengruppen

Für folgende Gruppen werden für die unter 3. genannten Zwecke im Folgenden personenbezogenen Daten oder Datenkategorien erhoben, verarbeitet und genutzt:

Interessenten/Kunden/Mitglieder und Veranstaltungsteilnehmer: Adressdaten inkl. Telefon, Fax, E-Mails, Auskünfte, freiwillig übermittelte D inklusive personenbezogener Daten von Besuchern von Veranstaltungen (Anfrage, Newsletter, Reservierung, Teilnahme an einer Konferenz, Ticketkauf) und Bankverbindungen, Stamm- und Service-Terminaten, Ergebnisse und Wiedervorlagen für Service-Termine

Expertenpool und Mitglieder des maritimen Netzwerks : Privat- und Geschäftsadressen, Tätigkeitsbereiche, Daten zur Personalverwaltung und -steuerung, Terminverwaltungen, Daten zur Kommunikation, inkl. Adressdaten inkl. Telefon, Fax, E-Mails, Auskünfte, freiwillig übermittelte Daten inklusive personenbezogener Daten von Besuchern von Veranstaltungen (Anfrage, Newsletter, Reservierung, Teilnahme an einer Konferenz, Ticketkauf) und Bankverbindungen, Stamm- und Service-Termindaten, Ergebnisse und Wiedervorlagen für Service-Termine

Mitglieder/Handelsvertreter/Vermittler/Lieferanten/Dienstleister/Vertriebspartner: Adress-, Geschäfts- und Vertragsdaten; Kontaktinformationen; Kontaktkoordinaten; Bankverbindungen, Vertragsdaten; Terminverwaltungsdaten; Abrechnungs-/Provisions- und Leistungsdaten; Kontaktpersonen

Sonstige Personen: ggfs. Videoaufzeichnung

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Interne Stellen, die an der Ausführung des jeweiligen Geschäftsprozesses beteiligt sind (bspw. Geschäftsführung DMI).

Externe Auftragnehmer als Dienstleister im Sinne des § 11 BDSG und insbesondere, wenn Sie freiwillige Angaben direkt oder für unsere Vermittlung von Veranstaltungen bis Rednern machen bis hin zu Agenturen, Dienstleistern oder Auftragnehmern, die die Veranstaltungen begleiten oder umsetzen. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Datenschutzhinweise dieser Anbeterspartner.

Weitere externe Stellen wie Kreditinstitute bei Gehaltszahlungen, Unternehmen oder Notare soweit der Betroffene seine ausdrückliche Einwilligung erklärt hat oder eine Übermittlung aus überwiegend berechtigtem Interesse zulässig ist.

6. Datenübermittlung in Drittländer

Datenübermittlungen in Drittländer ergeben sich grundsätzlich nur zur Vertragserfüllung, notwendiger (Service-) Kommunikation oder sonstiger gesetzlich vorgesehener Ausnahmen.

Bitte beachten Sie die speziellen Online-Hinweise im Impressum/Datenschutz zu der Nutzung von Cookies und Analyse-Software.

7. Regelfristen für die Löschung der Daten

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind. So werden die handelsrechtlichen oder finanzwirksamen Daten eines abgeschlossenen Geschäftsjahrs den rechtlichen Vorschriften entsprechend nach weiteren zehn Jahren gelöscht, soweit keine längeren Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben oder aus berechtigten Gründen erforderlich sind. Kürzere Lösungsfristen werden auf besonderen Gebieten genutzt (z.B. im Personalverwaltungsbereich wie z.B. abgelehnten Bewerbungen oder Abmahnungen). Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die unter 3. genannten Zwecke wegfallen.

Maritimes Hauptstadtforum (MHF); ein Projekt des Deutschen Maritimen Instituts (DMI)
Berlin, 10.04.2015